

## 784718-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Gesamtanierung Schloss Benrath - Objektplanung Ostflügel

OJ S 248/2024 20/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen, Zentrale Vergabestelle

E-Mail: [ralf.hamacher@duesseldorf.de](mailto:ralf.hamacher@duesseldorf.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Gesamtanierung Schloss Benrath - Objektplanung Ostflügel

Beschreibung: Generalsanierung Schloss und Park Benrath - Modul 2 - Ostflügel (OF) - Objektplanung Gebäude und Innenräume

Kennung des Verfahrens: 094756bf-2fe3-4a9c-be0a-6999b83628c4

Interne Kennung: DUS-2024-0890

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schloss Benrath, Benrather Schloßallee 100-108

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40597

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Vergabeverfahren wird von der Zentralen Vergabestelle der Landeshauptstadt Düsseldorf für die selbstständige Stiftung Schloss und Park Benrath, Benrather Schlossallee 100 - 106, 40597 Düsseldorf durchgeführt.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### 2.1.6. **Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 124 Abs. 1 Nr. 2, 3. Alt. GWB

Korruption: § 123 Abs. 1 Nr. 6 bis 9 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 Abs. 1 Nr. 1, 1. bzw. 3. Alt. GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1, 1. Alt. GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 Abs. 1 Nr. 3 bzw. Nr. 2 GWB

Betrugsbekämpfung: § 123 Abs. 1 Nr. 4 bzw. 5 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Zahlungsunfähigkeit: § 124 Abs. 1 Nr. 2, 1. Alt. GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1, 3. Alt. GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 124 Abs. 1 Nr. 2, 2. Alt. GWB

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: § 124 Abs. 1 Nr. 8 bzw. 9 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1, 2. Alt. GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: § 123 Abs. 4 S. 1 Nr. 1, 3. Alt. GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 124 Abs. 1 Nr. 2, 6. Alt. GWB

Entrichtung von Steuern: § 123 Abs. 4 S. 1 Nr. 1, 1. und 2. Alt. GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 Abs. 1 Nr. 1, 2. bzw. 3. Alt. GWB

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: § 124 Abs. 2 GWB (§ 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG)

## 5. Los

---

### 5.1. **Los: LOT-0000**

Titel: Gesamtanierung Schloss Benrath - Objektplanung Ostflügel

Beschreibung: Es soll gem. Leistungsbild seitens des AG 100,00 % (siehe Anlage 1) der Objektplanungsleistung der Leistungsphasen 1-9 HOAI § 34 ff. vergeben werden. Inhalt des Auftrags sind Mitwirkung bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln, sowie auf Verlangen des Auftraggebers Leistungen für die Planung von Freianlagen in geringem Umfang in den Leistungsphasen 4-9. Mit der Leistungsphase 1 soll unmittelbar nach Beauftragung begonnen werden. Es ist eine stufenweise Beauftragung zunächst der Grundleistungen und der besonderen Leistungen gemäß Leistungsphasen 1-3 (Stufe 1) und im späteren ggf. der Leistungsphasen 4-9 (Stufe 2) vorgesehen.

Interne Kennung: LOT-0000

### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schloss Benrath, Benrather Schloßallee 100-108

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40597

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, Bedingungen für die Einreichung eines Teilnahmeantrages: Im Sinne einer pragmatischen Verfahrensdurchführung wird der Umfang der vorzulegenden Nachweise und Erklärungen auf das zwingend Notwendige begrenzt. Hierzu werden einheitliche Bewerbungsformulare herausgegeben, welche zwingend zu verwenden sind. Sie finden sich in der Anlage 2 wieder. •

Bewerbergemeinschaften müssen im Teilnahmeantrag a) Einen bevollmächtigten, federführenden Vertreter sowie b) Alle Mitglieder der BIEGE / ARGE schriftlich benennen. Alle benannten Mitglieder müssen den Teilnahmeantrag unterzeichnen. • Bei Einsatz von Nachunternehmen/ Eignungsleihe a) Verzeichnis der Leistungen/ Kapazitäten anderer Unternehmen b) Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/ Eignungsleiher • Nachweis über den Eintrag in das Handels- oder Partnerschaftsregister (bei Bewerbergemeinschaften aller Mitglieder) • Bauvorlageberechtigung zumindest eines Mitglieds • Mitgliedschaft zumindest eines Mitglieds (ggf. aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft) in einer Architekten- und / oder Ingenieurkammer • Eigenerklärung (ggf. aller Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft), dass keine Ausschlussgründe nach §48 VgV vorliegen. Sofern Ausschlussgründe vorliegen, können die Bewerber ausgeschlossen werden (wenn keine selbstreinigenden Maßnahmen vorgenommen wurden). • Nachweis, dass der Bewerber eine Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen in Höhe von 3 Mio. Euro für Personenschäden, 1,5 Mio. Euro für Sach- und sonstige Schäden hat bzw. Eigenerklärung, dass im Auftragsfall unverzüglich eine Anpassung der Mindestdeckungssummen abgeschlossen wird. • Abfassung in deutscher Sprache. Bei anderssprachigen Dokumenten muss eine Übersetzung beigelegt werden. Übersetzungsfehler gehen zu Lasten des Bewerbers. • Bewerber- und Arbeitsgemeinschaften sind nur gesamtschuldnerisch haftend zugelassen. • Verwendung des Vertragsmusters des Auftraggebers Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Es werden alle eingehenden Teilnahmeanträge

geprüft und bis zu fünf Bewerber für das weitere Verhandlungsverfahren, mindestens jedoch 3, zugelassen. Dabei wird wie folgt verfahren: Bis zu fünf Interessenten mit der höchsten Gesamtpunktzahl der Eignungsmatrix werden ausgewählt. Sollte die Auswertung der Punkte ergeben, dass aufgrund von Punktgleichstand mehr als fünf Bewerber zu berücksichtigen wären (z. B. weil auf dem fünften Rang zwei oder mehrere gleichrangige Bewerber stehen), wird durch Los entschieden, welche Bewerber zu Verhandlungen aufgefordert werden. Der Auslober behält sich vor, das Verfahren auch dann weiterzuführen, wenn die geplante Mindestzahl an geeigneten Bewerbern nicht erreicht wird. Die Durchführung von aufeinanderfolgenden Phasen zur schrittweisen Verringerung der Zahl der zu verhandelnden Angebote ist nicht erforderlich. Bieterfragen sind ausschließlich schriftlich auf der verwendeten Vergabepattform zu stellen und werden auch dort beantwortet. Diejenigen Bewerber, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs verbleiben, werden dazu aufgefordert, ein initiales Angebot elektronisch verschlüsselt über das Vergabeportal abzugeben. Grundlage der Angebotsabgabe ist die den Vergabeunterlagen beigefügte Leistungsbeschreibung sowie die weiteren Vergabeunterlagen. Die Bewerber, die aufgefordert werden, ein initiales Angebot einzureichen, müssen dafür die ihnen übersandten Vordrucke verwenden.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind die Eignungskriterien gemäß der Wertungsmatrix zur Eignung zu beachten. Dort sind die Kriterien und Mindeststandards sowie deren Bewertung und Gewichtung aufgeführt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es werden folgende Angaben gefordert: •

Versicherungsschutz gem. den beizubringenden Nachweisen/ Erklärungen • Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft in den letzten 3 Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) Es werden einheitliche Bewerbungsformulare herausgegeben, welche zwingend zu verwenden sind. Geforderte Mindeststandards: • Durchschnittlicher Umsatz / Jahr in den Jahren 2021 - 2023 muss  $\geq 300.000$  € netto betragen Es werden einheitliche Bewerbungsformulare herausgegeben, welche zwingend zu verwenden sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Eigenerklärung über die Kapazität im Büro und Erfahrung Personal / Jahr in den letzten 3 Jahren • Eigenerklärung über drei

Unternehmensreferenzen zu vergleichbaren Bauaufgaben • Eigenerklärung über Erfahrungen von Maßnahmen im laufenden Betrieb in Form einer Referenzliste Für alle Referenzen gilt, dass nur diejenigen Leistungsphasen gewertet werden, die im Zeitraum 2018 bis zur Veröffentlichung der Bekanntmachung abgeschlossen wurden. Der verlängerte

Betrachtungszeitraum wurde zum einen aufgrund der reduzierten Planungs- und Bautätigkeiten in den Jahren 2019 bis 2023 durch die Corona-Pandemie und zum anderen zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs im Hinblick auf die Individualität vergleichbarer Bauaufgaben gewählt. Dabei erfolgt die Bewertung wie folgt: A Durchschnittlicher Umsatz Bewerber / Jahr: 15 % B Kapazität des Personals im Büro / Jahr: 20 % C Erfahrung mit vergleichbaren Bauaufgaben: 57 % D Erfahrung mit Maßnahmen im laufenden Betrieb: 8 % Die Eignungskriterien liegen den Formularen bei. Es werden einheitliche Bewerbungsformulare herausgegeben, welche zwingend zu verwenden sind. Geforderte Mindeststandards: • Mindestens 1 Referenz eines Projektes mit einer öffentlichen Projektförderung (EU, Bund oder Land) • Mindestens 1 Referenz mit einer vergleichbaren Bauaufgabe (Sanierung/Restaurierung/Umbau) eines denkmalgeschützten Gebäudes mit Baukosten (KG 300 + 400)  $\geq$  1.400.000 € und abgeschlossene Leistungsphasen 2 bis 7, die Leistungsphase 8 muss begonnen sein. Hinweis: Die Erfüllung der Mindestkriterien kann in einer oder mehreren Referenzen nachgewiesen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektstruktur und Aufgabenverteilung

Beschreibung: Schlüssigkeit der auftragsbezogenen Projektstruktur und Aufgabenverteilung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Kostensteuerung

Beschreibung: Wirksamkeit des auftragsbezogenen Systems der Kostensteuerung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Terminsteuerung

Beschreibung: Wirksamkeit des auftragsbezogenen Systems der Terminsteuerung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektaussagen

Beschreibung: Qualität der weiteren auftragsbezogenen, inhaltlichen Projektaussagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabe.duesseldorf.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-193d44a3261-48dae619a459e5f6](https://vergabe.duesseldorf.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-193d44a3261-48dae619a459e5f6)

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.duesseldorf.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/01/2025 10:15:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin fordert die Bewerber und Bieter auf, fehlende und unvollständige unternehmens- sowie leistungsbezogene Unterlagen innerhalb einer angemessenen Frist nachzureichen oder zu vervollständigen, soweit § 56 Abs. 3 VgV der Nachforderung leistungsbezogener Unterlagen nicht entgegensteht. Eine inhaltliche Korrektur fehlerhaft eingereichter (auch unternehmensbezogener) Unterlagen im Wege der Nachforderung ist ausgeschlossen; die Möglichkeit der Aufklärung widersprüchlicher Inhalte bleibt unberührt.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket ist vor Zuschlagserteilung vorzulegen und bei der Auftragsausführung zu beachten.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. **Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

#### 5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung. Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:  
Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen, Zentrale Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen, Zentrale Vergabestelle  
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen, Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 0511-31001-70

Postanschrift: Willi-Becker-Allee 10

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40227

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: [ralf.hamacher@duesseldorf.de](mailto:ralf.hamacher@duesseldorf.de)

Telefon: +49 211-8921816

Internetadresse: <https://vergabe.duesseldorf.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.duesseldorf.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-7002

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen, Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 1

Postanschrift: Willi-Becker-Allee 10

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40227  
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle  
E-Mail: [vergabestelle@duesseldorf.de](mailto:vergabestelle@duesseldorf.de)  
Telefon: +49 211-89-96635  
Fax: +49 211-8929443  
Internetadresse: <https://vergabe.duesseldorf.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland  
Registrierungsnummer: 05315-03002-81  
Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10  
Stadt: Köln  
Postleitzahl: 50667  
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [ykrheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:ykrheinland@bezreg-koeln.nrw.de)  
Telefon: +49 2211473045  
Fax: +49 2211472889  
Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4982450c-267f-4941-ae08-17787a73f692 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/12/2024 17:49:12 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 784718-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 248/2024

Datum der Veröffentlichung: 20/12/2024